



Badnang.
Siegens-Kaufhaus.
Aus der Konturmasse des verst. Gottfried Mayer, Weißgerbers hier, kommt am
Mittwoch den 10. d. M., vormittags 11 Uhr,
letztmals auf hiesigem Rathaus zum Verkauf:
Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Werkstat im Diegel, B. V. N. 2560 M.
Anschlag 2000 M.
2 a 47 qm Land am Weißbacher angekauft um 150 M.
Den 2. August 1887.
Ratschreiber Kugler.

Interbüchelberg.
Schafweide-Verpachtung.
Die hiesige Winterweide, welche mit 200 St. befahren werden kann, wird am Bartholomäusfesttag den 24. d. M., mittags 3 Uhr, in der Wohnung des Bediensteten im öffentlichen Auktionsverpachtet, wozu Liebhaber, unbekannt mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.
Ortsverwalter Karl Müller.

Privat-Anzeigen.
Doppelte Buchführung.
kaufm. Rechnen, Wechsellehre u. Schriftlehre lehrte bis gegen geringe Monatsraten das erste kaufm. Unterrichtsinstitut von Jul. Morgenstern, Lehrer der Handelswissenschaften in Magdeburg, Breitenweg 95.
Man verlange Prospekte und Lehrbriefe Nr. 1 franco und gratis zur Durchsicht.

Badnang.
Wohnhaus.
vermietet sich auf Martini.
Ratschreiber Sammet.

Badnang.
Keller.
sind im Vereinshaus zu vermieten.
Offerte zu richten an David Beck jun.

Badnang.
Knecht.
der mit Pferden gut umgehen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht.
Nähere Auskunft erteilt die Redaktion d. Bl.

Badnang.
Dinkelstroh.
verkauft Schuhmacher Gaifer.

Badnang.
Konzert.
gegeben von den Herren Hoffmayer Bertram & Gastel, sowie des Herrn Pianisten Schiller, sämtl. aus Stuttgart, unter gef. Mitwirkung der Damen Frau Sophie Käpf & Fr. Emily Seiferheld aus Badnang
Dienstag den 9. ds., abends 8 Uhr im Schwannensaal.
Eintritt à Person 80 Pf., Familienbillets von 2 Personen ab à Person 70 Pf., bei 3 Personen und mehr à 60 Pf.

Badnang.
Dankagung.
Für den festlichen Empfang und die freundliche Aufnahme der Plenarversammlung des Volksschullehrer-Vereins sprechen die hiesigen Lehrer den wohlwollenden bürgerlichen Kollegien und der verehrlichen Bürgerchaft, besonders den Herren Quartiergebern, auch ihrerseits den verbindlichsten Dank aus.
Im Auftrag: Gauth.

Badnang.
Wegen Geschäftsaufgabe Vollständiger Ausverkauf.
meines ganzen Warenlagers, bestehend in wollenen & halbwooll. Kleiderstoffen, Lamas, Flanellen, Unterrockstoffen, Pique, Blaundrud, Kleider- & Bettzeugen, Woll-, Weiß- & Kurzwaren; es werden sämtliche Artikel um die Ankaufspreise abgegeben.
Julius Schmückle's Wwe.

Standesamt Badnang.
Veränderungen im Familienstand.
Monat Juli.
1) Geburten:
Jung, Adolf, Rotg. 1 S.
Geb. J. J., Hausknecht 1 S.
Schule, J. J., Rotg. 1 T.
Brenninger, R. G., Schuhm. 1 S.
Krauter, J. W., Bauer, Waldbr. 1 T.
Erb, J., Brunnenm., Maub. 1 S.
Holzwarth, D., Lammw., Waldbr. 1 T.
Glinger, F. K., Gutsbes., Steinb. 1 S.
Suffel, W., Maurer, Steinb. 1 S.
Krieger, J. G., Tagl. 2 S.
Sauer, A. G., Kaufm. 1 S.
Brenninger, G. F., Rotg. 1 S.
Bahler, Ch. D., Rotg. 1 S.
Schweizer, G. W., Metzger 1 S.
Uneheliche: 1 Knabe, 1 Mädchen.
2) Eheschließungen.
Ulmschneider, M., Eisen-Expd. hier und Pauline Reinhardt von Großbottwar.
Habermann, J., Zieglereig. u. Witwer hier, und Luise Eberle geb. Kirchner von Waiblingen.
Gittinger, J. C., Fabrikarb. hier, und Amalie Brenninger, geb. Braun, von hier.
3) Angeordnete Aufgebote.
Schwerdt, W. F., Lohknecht hier und Karoline Wilhelmine Bäuerle von hier.
Henne, A. Chr., Kaufmann in Reutlingen, und Marie Luise Barbara Eisenmann von hier.
Sanzendacher, J. F., Rotg. hier, und Pauline Luise Göttsch von hier.
Strauß, D., Weber u. Witwer hier und Luise Friederike Kübler v. Zell.
4) Todesfälle:
Maier, R. A., Wagner 1 T. 3 M.
Schid, J. W., Lohknecht 1 T. 3 M.
Bahler, C. D., Rotg. 1 T. 7 T.
Bayer, R. H., Schreiner 1 S. 3 J. 8 M.
Staiger, C. F., Schuhm. 1 T. 2 M.
Wägerle, C. M., Fuhrm. 1 T. 5 M.
Stelzer, Rob., Schuhfabr. 1 T. 3 T.
Beervoort, J. G., Schuhm. 1 T. 3 T.
Luitzardt, G., Schuhm. 1 S. 1 M.
Fischer, J. W., Stadtagelöhner hier, und Eva Katharina Erlenbusch von hier.
Krieger, R., Bauer in Waldrems, und Rosine Friederike Hieber von dort.
Krieger, F., Leinwandfabrikant in Pöppingen und Mathilde Karoline Felger geb. Uebelmesser von hier.

Badnang.
Einladung.
Zu unserer am Donnerstag den 11. August stattfindenden Hochzeit laden wir Freunde und Bekannte zu Friedrich Würth (Schmückles Garten) hier freundlich ein.
Der Bräutigam: Friedrich Sanzenbacher.
Die Braut: Pauline Eckstein.
Auf obiges Bezeugungsbillett erlaube ich mir zu bemerken, daß bei dieser Hochzeit abends
Konzert stattfindet.
Fr. Würth.

Badnang.
Champagner.
in 1/1 und 1/2 Flaschen billigt bei G. Gebhardt, Conditor.

Badnang.
Treibriemen.
bei Gebr. Stos, Esslingen.
Gerber & Treibriemenfabrik.

Badnang.
Säulenmaschine.
Wegen Entbehrlichkeit setzt eine noch gut erhaltene Säulenmaschine dem Verkauf aus Gustav Eisenmann, Schuhmacher beim Rathaus.

Badnang.
Ein tüchtiger Möbelschreiner.
auf Stückarbeit oder Wochenlohn kann eintreten bei Schreiner Jäger beim Stern.

Badnang.
Ein tüchtiger Arbeiter.
sowie ein Lehrling kann sofort eintreten bei Karl Scherer.
Einen Säulenofen.
samt Vorherd, sowie ein Herdblech hat billig abzugeben der Dvige.
Weiler zum Stein.

Badnang.
Mahljunge-Gesuch.
Ein kräftiger braver Junge kann bei Unterzeichnetem bei guter Behandlung in die Lehre treten; auch würde ein Burche angenommen, welcher schon einige Zeit in einer Mühle thätig war.
Gg. Eberlein, Müller.

Badnang.
Lehrling-Gesuch.
Ich suche in mein Colonial-, Material- und Farbwaren-Geschäft ein großes und detail einen fähigen, braven, jungen Mann aus guter Familie sofort oder später als Lehrling aufzunehmen. Kost und Wohnung im Hause.
Schilling a. N.
Wilh. Geißler.

Mittwoch von nachmittags 5 Uhr an.
Abends Adler.
Dienstag Uhr.

Badnang.
Geschäfts-Empfehlung.
Mache hiedurch die ergebenste Anzeige, daß ich früher von meinem verst. Vater und bis heute von Frau Haas Witwe betriebene
Schmiderei
käuflich übernommen habe.
Ich bitte, das seit langen Jahren diesem Geschäft geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich bei billigen Preisen aufmerksamste Bedienung zusichere.
Mit Achtung Eugen Strecker, Schmied.

Amtliche Nachrichten.
Seine Königliche Majestät haben vermög Höchster Entschliessung vom 1. August d. J. die erledigte Amtsnachfolge in Löwenstein dem Amtgerichtsschreiber Hofmann von Ellwangen, zur Zeit Gerichtsnotarverweser in Wergentheim, zu übertragen geruht.
Für Leistungen im Fischereiwesen sind pro 1887 fünf Preise vergeben worden. Von diesen erhielt einen II. Preis von 80 M. Buchbinder Karl Doderer in Wurtzhardt für Anlage einer Brutanstalt nebst Streckteichen, sowie Vereinigung mehrerer Fischweiser zu einem geordneten Gesamtbetrieb, einen III. Preis von 50 M. Privatier Friedrich Rauth in Heisterbad, N. Weinsberg, für Aufstellung und Vermittlung zweckmäßiger Brutapparate, sowie Anlage geeigneter Brut-, Streck- und Abwaschteiche für Gelbfische.

Tagesübersicht.
Deutschland.
Württembergische Chronik.
Badnang. Allgemeine Befriedigung erregt hier die Ernennung des seitigen Stadt- und Oberamtsarztes Dr. Lohrmann zum Oberamtsarzt. In der langen Reihe von Jahren, in welchen Herr Lohrmann hier praktiziert, hat sich derselbe in Stadt und Umgebung großes Vertrauen erworben. — Unser hochgeachteter Herr Dr. Rößlin, welcher aus Gesundheitsrückichten die Stelle als Oberamtsarzt niederlegte, wird, wie wir hören, hier bleiben und seine Privat-Praxis fortsetzen.
— Auch der zum Schluß der Plenarversammlung des Volksschullehrervereins auf Freitag projektierte Ausflug auf den „Ebersberg“ verliert zur Zufriedenheit aller Teilnehmer aufs angenehmste.

Badnang.
Schwanen-Konzert.
Ein tüchtiger Arbeiter.
sowie ein Lehrling kann sofort eintreten bei Karl Scherer.
Einen Säulenofen.
samt Vorherd, sowie ein Herdblech hat billig abzugeben der Dvige.
Weiler zum Stein.

Badnang.
Mahljunge-Gesuch.
Ein kräftiger braver Junge kann bei Unterzeichnetem bei guter Behandlung in die Lehre treten; auch würde ein Burche angenommen, welcher schon einige Zeit in einer Mühle thätig war.
Gg. Eberlein, Müller.

Badnang.
Geschäfts-Empfehlung.
Mache hiedurch die ergebenste Anzeige, daß ich früher von meinem verst. Vater und bis heute von Frau Haas Witwe betriebene
Schmiderei
käuflich übernommen habe.
Ich bitte, das seit langen Jahren diesem Geschäft geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich bei billigen Preisen aufmerksamste Bedienung zusichere.
Mit Achtung Eugen Strecker, Schmied.

Feuerberichte an das Königl. Oberamt.
vorrätig in der Druckerei des Murrthalboten.

Amtlich beruhigt.
Dotternhausen (Württbg.) Ich muß gestehen, daß die Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen außerordentliche Wirkung haben. Ich litt öfters an Appetitlosigkeit und Magenleiden, aber nach Gebrauch einer Schachtel Schweizerpillen (erhältlich à Schachtel M. 1 in den Apotheken) ist mir wieder ganz wohl geworden, ich werde stets die Schweizerpillen im Vorrat halten.
Elsabetha Kläiber.
Unterstützt beglaubigt Schultzeisenamt.
Rechtsof. (L. S.) Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen sind à Schachtel M. 1 in den Apotheken erhältlich, doch achte man auf das weiße Kreuz in rotem Feld und den Namenszug R. Brandt's.

Feuerberichte an das Königl. Oberamt.
vorrätig in der Druckerei des Murrthalboten.

Öfen.
Der Stadtrat beschloß auf Vorschlag des Oberbürgermeisters einstimmig ohne Erörterung, behufs Errichtung eines Denkmals für Krupp auf dem Marktplatz 60000 M. zu bewilligen.
Lehrer-Ergebnisse.
Gastein den 6. Aug. Der Kaiser von Oesterreich traf um 2 Uhr hier ein. Derselbe fuhr sofort zur Freitreppe des Badeschlosses, an deren Fuß das ganze Gefolge des deutschen Kaisers zur Begrüßung versammelt war. Nachdem der Kaiser jedem der Herren die Hand gerührt hatte, stieg er unter Vorantritt des Grafen Perponcher, geleitet von dem Statthalter Grafen Hun und dem Generaladjutanten v. Volsz die Treppe hinan und trat in das Vestibül ein, wo er von dem Kaiser Wilhelm auf das herzlichste empfangen wurde. Beide Monarchen reichten sich die Hände und umarmten sich, worauf sie sich in das Empfangszimmer zurückzogen, wo sie bis 2 1/2 Uhr beisammen blieben; dann kehrte der österreichische Kaiser in seine Gemächer im Graubinger-Hotel zurück. Zur Marschallstafel wurden zwölf Herren des Gefolges zugezogen. Das Kuorchestral führte die Tafelmusik aus. Nachdem die Tafel aufgehoben war, kehrte Kaiser Franz Josef gegen 5 1/2 Uhr in den Gasthof Graubinger zurück. Um 6 Uhr fuhr der Wagen des Kaisers Wilhelm vor dem Gasthof vor; der Kaiser von Oesterreich nahm zur Rechten des deutschen Kaisers Platz, dann machten die Majestäten, von der Bevölkerung durch Schreie begrüßt, eine Spazierfahrt. Abends war der ganze Ort glänzend illuminiert; auf allen Bergen und Höhen in der Umgebung brannten Freudenfeuer. Kaiser Franz Josef machte während der Illumination einen Rundgang durch den Ort und wurde von der Bevölkerung und dem Badepublikum mit lebhaften Hochrufen begrüßt. (Fr. Jrl.)

Frankreich.
Das Pariser Gewerbetammer-Syndikat teilte der Kammer mit, daß die Geschäfte in Lyon und Etienne besser gingen, seitdem dort an deutsche Reisende nichts mehr verkauft, und so verhindert wird, daß die französischen Muster in Deutschland nachgeahmt werden. Infolgedessen wurden auch die Pariser Modewaren-Geschäfte aufgegeben, ihren Geschäftsverkehr mit den deutschen Kaufleuten abbrechen. — Ministerpräsident Rouvier läßt einen Gesandten nach Paris entsenden, welcher bezwecken soll, dem deutschen Spiritus gänzlich den französischen Markt zu verschließen.
Welche Opfer Tonkin fordert, davon ein kleiner Betrag: Von einer 200 Mann starken Genie-Abteilung, welche vor zwei Jahren aus Montpellier abgegangen war, sind nur noch 18 Mann nach ihrem Standort zurückgekommen.
Die Regierung sind eine Reihe von Maßregeln getroffen worden um das Vandalen- und Vandalen-Weizen auf der Insel Korrika zu unterdrücken.

Belgien.
Brüssel den 6. Aug. Der russisch offizielle „Nord“ erklärt, das Petersburger Kabinett müßte die Abreise des Prinzen von Coburg nach Sofia als eine offene Verletzung des Berliner Vertrages ansehen. (Fr. Jrl.)
Der Zivilgerichtshof von Charleroi hat in der Entscheidungssache, welche der Glasfabrikbesitzer Vandou wegen Zerstückung seiner Fabrik und seines sonstigen Eigentums während des Arbeiter-Aufstandes im vergangenen Jahre gegen die Gemeinde Lunet angestrengt hatte, ein Urteil gefällt. Die Gemeinde wurde zur Zahlung einer Summe von 864000 Franc, welche nur den Ersatz für die zerstörten Immobilien darstellt, an den Kläger verurteilt. Vandou hatte eine Forderung von ungefähr vier Millionen Franc aufgestellt, aber über die Entscheidungssache wegen der gewaltsam herbeigeführten Arbeitseinstellung, sowie wegen der zerstörten Mobilars der vernichteten Weine und fertigen

